

TOP	Thema	Reaktion
<p>Anwesend: 20 Personen            Dauer: von 19:35 Uhr bis ca. 21:35 Uhr            Moderation: Wolfgang Riemer  <b>Tagesordnung am 02.11.2023:</b></p>		
1	<p><b>Oldenburger Naturkundliche Blätter Heft 1 Die Osenberge in Wort und Bild</b></p> <p>Wolfgang Riemer berichtete zu Beginn der Veranstaltung über eine Schrift des Autors Heinrich Schütte, der in den 1911 erschienenen Blättern über die Tierwelt in den Osenbergen zur damaligen Zeit im Oldenburger Land berichtete. Die Abhandlung bezog sich auf Säugetiere wie Marder, Mäuse, Rehe etc. Aus der Vogelwelt wurden insbesondere der Fischadler, der Wanderfalke, der Rote Milan, der Eisvogel, der große Brachvogel, der Schwarzstorch und andere Arten adressiert. Viele heute geschützte Vogelarten, besonders Greifvögel, wurden seinerzeit bejagt, oft mit sog. Pfahleisen.</p> <p>Zu dem Thema siehe auch:  <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Sch%C3%BCtte">https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Sch%C3%BCtte</a>  <a href="https://www.jade-hs.de/fileadmin/fb_bauwesen_geoinformation/naturschutzgeschichte/downloads/Becker_Botanische_Forscher_2_2013.pdf">https://www.jade-hs.de/fileadmin/fb_bauwesen_geoinformation/naturschutzgeschichte/downloads/Becker_Botanische_Forscher_2_2013.pdf</a>, hier insbesondere Seite 27.</p> <p>Im Zeitpunkt der Erstellung dieses Protokolls waren die Blätter auf Ebay für 5,99 EUR erhältlich: <a href="https://www.ebay.de/itm/256067614533">https://www.ebay.de/itm/256067614533</a></p> <p>Daneben erklärte Wolfgang Riemer die Funktionsweise von Rieselwiesen. Hierzu ergeben sich weitere Informationen aus der Webseite:  <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Wiesenbew%C3%A4sserung">https://de.wikipedia.org/wiki/Wiesenbew%C3%A4sserung</a></p> <p>Auch berichtet er aus einem alten Sammelalbum von Peter Kuhlmann „DIE VÖGEL DER HEIMAT“ aus den 50er Jahren. Darin werden sämtliche Vögel nach Nutzen : Schaden klassifiziert. Danach sind selbst Rotkehlchen, Schwalben und Nachtigallen nicht nur nützlich.</p>	
2	<p><b>Entkusselung im Barneführerholz</b></p> <p>Karsten Heinicke ist NABU-Mitglied und Mitarbeiter der Ökologischen Station. Er betreut ferner die Schmetterlingsgruppe, die u. a. mit Bestandserfassungen beschäftigt ist. Die Gruppe treibt in diesem Zusammenhang die Sorge um, dass das eine oder andere im Barneführerholz befindliche abflusslose Kleingewässer (Schlatt) zuwächst, was sich auch negativ auf besonders seltene Schmetterlinge auswirken würde.</p> <p>Daher werden wie im letzten Jahr Arbeitseinsätze zur Entkusselung (Beseitigung junger Gehölze) an den Samstagen 18.11.2023 und 25.11.2023 geplant. Treffpunkt ist jeweils um 10:00 Uhr am alten Forsthaus am Barneführerholzweg. Die NABU-Mitglieder werden gebeten, sich in diese Tätigkeiten einzubringen.</p>	

TOP	Thema	Reaktion
	<p>Nach Möglichkeit sollen hierzu Astkneifer und Kettensägen mitgebracht werden, empfehlenswert sind auch Gummistiefel und Handschuhe. Es geht aber auch ohne Werkzeug, denn das abgeschnittene Gesträuch muss aus den Schlatts herausgetragen werden.</p> <p><b>Aber Achtung:</b></p> <p>Am 18.11. findet ebenfalls ab 09:00 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz der evangelischen Kirche das avisierte Reinigen der Nistkästen statt.</p> <p>Weitere Informationen zu diesem Thema enthalten die folgenden drei Webseiten:</p> <p><a href="https://niedersachsen.nabu.de/wir-ueber-uns/organisation/oekologische-stationen/index.html">https://niedersachsen.nabu.de/wir-ueber-uns/organisation/oekologische-stationen/index.html</a></p> <p><a href="https://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/fach_und_forderprogramme/liefe/cuxhavener_kustenheiden/massnahmen_und_ergebnisse/entkusselung-42361.html">https://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/fach_und_forderprogramme/liefe/cuxhavener_kustenheiden/massnahmen_und_ergebnisse/entkusselung-42361.html</a></p> <p><a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Schlatt_(Gew%C3%A4sser)">https://de.wikipedia.org/wiki/Schlatt_(Gew%C3%A4sser)</a></p>	
3	<p><b>Anstehende Tätigkeiten des NABU-Hatten</b></p> <p>Helmuth Koopmann berichtete, dass sich inzwischen 14 Personen bereit erklärt haben, an den anstehenden Projekten mitzuarbeiten (siehe das NABU-Hatten Protokoll vom 05.10.2023)</p> <p>Zu dem in dem genannten Protokoll beschriebenen Projekt bei NABU-Hatten Mitglied Reent Martens wurde berichtet, dass der Antrag auf anteilige Finanzierung inzwischen bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung eingereicht wurde. Um vier Tümpel anzulegen und einen Rieselgraben zu entschlammen, wurde ein Förderungsantrag in Höhe von 17,0 TEUR gestellt; dieser wurde inzwischen angenommen und als förderungswürdig eingestuft. Eine Entscheidung über eine Förderung erfolgt voraussichtlich im Rahmen einer Tagung am 07.12.2023. Weitere Drittmittel wurden bei der Naturschutzstiftung des Landkreises beantragt; hier wird mit einem Beitrag in Höhe von 1,0 TEUR gerechnet. Daneben plant der NABU-Hatten, sich mit rd. 2,5 TEUR an der Aktion zu beteiligen.</p>	

<p>4</p>	<p><b>Geplante Veranstaltungen des NABU-Hatten in 2024</b></p> <p>Im Protokoll des NABU-Hatten Treffens vom 15.01.2023 wurden Überlegungen zu Aktivitäten anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des NABU-Hatten aufgelistet.</p> <p>Inzwischen haben sich eine Reihe von geplanten Aktivitäten konkretisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der jährliche Pflanzenmarkt findet voraussichtlich am Samstag, dem 13.04.2024 statt.</li> <li>- Ein Sommerausflug zum Ökowerk in Emden wird vorgeschlagen; hierüber wurde bereits in einer Fernsehreportage berichtet. Dort werden u. a. zahlreiche Äpfel und Birnen gezogen; entsprechende Informationen sind bei einer Führung durch die Anlagen verfügbar. Empfohlene Zeiträume für einen Besuch sind im September oder Oktober 2024. Siehe hierzu auch: <a href="https://oekowerk-emen.de/">https://oekowerk-emen.de/</a></li> <li>- Eine Exkursion in das Vehnemoor wird geplant (siehe das NABU-Hatten Protokoll vom 05.10.2023); bezüglich eines günstigen Zeitpunktes sollen Empfehlungen eingeholt werden. Ein Besuchsprogramm liegt vor.</li> <li>- Weiterhin wurde eine Fahrradtour durch die Gemeinde Hatten zur Besichtigung aktueller NABU-Hatten-Projekte vorgeschlagen. Hier wird ein passender Termin noch gesucht; eventuell wird die Aktion als Feldrundfahrt organisiert.</li> <li>- Der Vorschlag zur Begehung von Gärten aus unserer Gruppe für interessierter NABU-Hatten Mitglieder fand ebenfalls Interesse. Hierbei wurde festgestellt, dass maximal vier bis fünf Gärten an einem Nachmittag besichtigt werden können. Ein Termin für diese Aktion wird gesucht; evtl. kann eine Besuchsfolge nach regionalen Aspekten organisiert werden.</li> <li>- Vorzugsweise im April 2024 soll wieder eine Exkursion in das Ochsenmoor südlich vom Dümmer See vorgenommen werden. Siehe hierzu auch: <a href="https://www.naturpark-duemmer.de/juwelen-im-naturpark/moore/duemmerniederung/ochsenmoor.html">https://www.naturpark-duemmer.de/juwelen-im-naturpark/moore/duemmerniederung/ochsenmoor.html</a></li> </ul>	<p>i</p>

Gezeichnet: Wolfgang Riemer